DER HAMMERSBACHER

MIT DEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HAMMERSBACH

01|2024

Mitmachen und gewinnen!
Gewinnspiele im Heft
Seite 13, 23 und 34

Gemeinschaftsprojekt: Die Glas-Arche — Seite 14

Hammersbach Helau: SäFaFe ein voller Erfolg — Seite 20

Auf ein Wort mit Patrick Wüst — Seite 30

www.der-hammersbacher.de

Mondo Italiano Hammersbach
Zum Haarstrauch 6-10
63546 Hammersbach

Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr
und Sa: 8:30-18:00 Uhr

MONDO ITALIANO
WAURIG
DAL 1991

DEINE ITALIENISCHE GENUSSWELT

Benvenuto in unserem Mondo Italiano Waurig!

Unser Erfolgsrezept ist ein Zusammenspiel von langjähriger persönlicher Zusammenarbeit gepaart mit ausgewählten Lieferanten und Produkten. Dabei pflegen wir mit Leidenschaft und Lebensfreude die italienische Tradition für Genuss in der Gemeinschaft.

ACCADEMIA `91
VINOTECA·RISTORANTE·BAR

Ursprünglich italienische Küche von uns neu definiert.
Ganz nach unserem Motto „Wir bringen den Genuss Italiens nach Deutschland“
bringen wir die regionale italienische Küche auf unsere Teller.
Wir vereinen alt und neu - Gerichte aus alten Rezepturen, neu kombiniert und modern angerichtet. Entdeckt mit uns die italienische Küche neu!

Inhaltsverzeichnis

Seite 4–8
Aus dem Rathaus
Seite 10–12
Kalender
Seite 13–17
Vorschau
Seite 18–19
Momente
Seite 20–27
Nachrichten
Seite 28
Kurznachrichten
Seite 30–31
Auf ein Wort...
Seite 32
Gewusst wo
Seite 34
Rezensionen
Seite 35
Unterhaltung

Impressum

DER HAMMERSBACHER

Herausgeber: kinner medien e.K.
in Kooperation mit dem Vereinsring Hammersbach e.V.,
Gewerbeverein Hammersbach e.V.
und der Gemeinde Hammersbach.

Mitarbeiterinnen: Yvonne Antoni (Redaktion), Ann-Kristin Hofmann, Dr. Regina Lösel, Katharina Löw, Janina Mai, Jasmin Remy
Anzeigenleitung: Christian Kinner
Verlag: kinner medien e.K. – engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3, 61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift)
Fon: (0 61 87) 413 92 87, Fax: (0 61 87) 202 99 82
Herausgeber/Verlagsleitung:
Christian Kinner (V.i.s.d.P.)
Seiten „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)
Mailadressen:
anzeigen@unser-hammersbach.de
redaktion@unser-hammersbach.de
Druck: 2.500 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr
Layout: Janina Mai, Jasmin Remy
Rezensionen: Susanne Buick
Titelfoto: www.janikaschleiffer.de, Ort: OGV Hammersbach
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.
Anzeigen-/Redaktionschluss: 16./21. Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor wenigen Tagen habe ich der Gemeindevertretung den Haushalt für das kommende Jahr zur Beratung vorgelegt. Hierzu erfahren Sie in diesem Heft auf den Rathaus-Seiten mehr.

Es wird in den kommenden Jahren finanziell enger werden. In den letzten Jahren konnten wir uns ein sattes Polster an Rücklagen erarbeiten. Jetzt geht der Trend aber wieder in eine andere Richtung. Deshalb müssen wir leider auch in Hammersbach wohl die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer erhöhen. Selbst dadurch werden wir den Haushalt wohl nicht ausgleichen können und müssen unsere Reserven angreifen.

Voraussichtlich wird dieser Trend auch in den nächsten Jahren andauern. Es zeigt sich, dass wir in Hammersbach nicht auf einer Insel oder im luftleeren Raum leben. Die vielen Herausforderungen, denen wir in Deutschland, in Europa und global gegenüberstehen, gehen auch an uns nicht spurlos vorüber. Aus meiner Sicht kann man dem am besten begegnen, wenn man als Gemeinschaft zusammensteht und die Herausforderungen beherzt annimmt.

Dazu gehört, dass die politischen Entscheidungsträger den Menschen ihre Entscheidungen erklären und versuchen, ihr Verständnis zu gewinnen. Es ist oft mühsam, den vermeintlich einfachen Wahrheiten, die in den sozialen Medien in Umlauf gesetzt werden, Sachargumente entgegenzustellen. Aus meiner Sicht ist das aber der einzige Weg, unsere Gesellschaft zusammenzuhalten. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass es sich lohnt, sich für unsere Gesellschaft einzusetzen und sich für unser demokratisches Gemeinwesen zu engagieren, auch auf der Ebene der Gemeinde. Das ist meine Motivation, mit der ich seit nun fast 20 Jahren das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde ausübe. In Zeiten, in den die Sonne scheint, genauso gerne, wie in Zeiten, in denen einem der Wind stark ins Gesicht bläst. Und das ist sicherlich auch die Motivation der vielen Hammersbacherinnen und Hammersbacher, die sich in der Kommunalpolitik, in vielen Ehrenämtern und in den Vereinen engagieren.

Wenn Sie persönlich noch nicht dabei sind, lade ich Sie herzlich dazu ein. Bestimmt können auch Sie einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Gemeinde eine gute Entwicklung nimmt.

Ich glaube, auch diese Ausgabe des „DER HAMMERSBACHER“ zeigt wieder ganz gut, dass wir in einer liebenswerten Gemeinde leben, in der man trotz aller Herausforderung optimistisch in die Zukunft blicken kann. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Michael Göllner
Bürgermeister

© Janika Schleiffer

Zum Haushaltsplanentwurf

Am 20. Februar stellte Bürgermeister Michael Göllner der Gemeindevertretung den Haushaltsplanentwurf des Gemeindevorstands für das laufende Haushaltsjahr vor. Normalerweise sollte der Haushaltsplan bereits einen Monat vor Beginn des neuen Haushaltsjahres beschlossen sein.

In seiner Rede verdeutlichte Bürgermeister Göllner jedoch die schwierigen Bedingungen, unter denen die Aufstellung des Plans in diesem Jahr erfolgte: „Dass wir erst heute, am 20. Februar, den Haushalt für 2024 einbringen, macht deutlich, wie schwierig die Zeiten sind. Auch wir als Gemeinde Hammersbach bewegen uns nicht im luftleeren Raum, sondern spüren die Auswirkungen der weltweiten Krisen und Verwerfungen sehr deutlich. Die Einbringung eines Haushalts, der Steuer- und Gebührenerhöhungen vorsieht und gleichzeitig auch noch darauf gründet, dass am Ende des Planungszeitraums ein Großteil der in den letzten Jahren erarbeiteten Rücklagen aufgebraucht sind, ist nicht vergnügungssteuerpflichtig.“

Diese Einschätzung lässt sich anhand der Zahlen belegen. So schlägt der Gemeindevorstand vor, die Hebesätze der Grundsteuern A und B von 500 Punkten auf 680 zu erhöhen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer soll auf 420 steigen. Aber auch damit kann der Haushalt nicht ausgeglichen werden und im Planungszeitraum, also bis Ende 2027, könnten die meisten liquiden Mittel aufgebraucht sein.

Was steckt hinter den Zahlen?

Die Gemeinde ist im laufenden Geschäft von enormen Kostensteigerungen betroffen. Hohe Tarifabschlüsse und gesetzliche Vorgaben, vor allem im Bereich der Kinderbetreuung, sorgen allein bei den Personalkosten für einen Anstieg um 769.450 Euro.

Von den allgemeinen Kostensteigerungen bleibt auch eine öffentliche Verwaltung nicht verschont. Um dem entgegenzusteuern, wurde überall dort, wo keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, eine 10-prozentige Kürzung angeordnet. Die Kosten für Sach- und Dienstleistungen stiegen um 15.160 Euro

Ein weiterer großer Betrag, der erheblich ansteigt, sind die Kreis- und Schulumlagen. Durch diese Umlagen finanziert sich der Landkreis, der ja überörtliche Funktionen für die Städte und Gemeinden wahrnimmt.

Eigene Möglichkeiten, die Einnahmen zu steigern, hat eine Gemeinde nur begrenzt. Und doch muss den Behörden nachgewiesen werden, dass alle Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft wurden, ehe der Haushalt genehmigt werden kann. Das bedeutet, dass die Kommune die Grund- und Gewerbesteuern in dem Maße erhöhen muss, bis der Haushalt ausgeglichen ist.

Das ist ärgerlich für alle, die diese Erhöhungen bezahlen müssen. Aber ebenso klar ist auch, dass eine Kommune Aufgaben hat, denen sie sich nicht entziehen kann.

Dazu hat Bürgermeister Göllner in seiner Rede ausgeführt: „Wo können wir sparen? Nur da, wo wir eigene Handlungsoptionen haben und wo wir freiwillige Aufgaben für unsere Bürger leisten. Da aber viele Dinge von uns nicht zu beeinflussen sind, sind die Sparoptionen sehr begrenzt und natürlich auch in ihren Auswirkungen zu betrachten. Nicht jede unserer freiwilligen Aufgaben kann tatsächlich dem Spardiktat geopfert werden. Ich persönlich bin überzeugt, dass wir bei allem, was wir den Menschen zumuten, auch immer im Auge haben müssen, dass es unsere Aufgabe ist,

- die Daseinsvorsorge zu sichern,
- die Infrastruktur auszubauen und zu erhalten,
- den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern,
- den Herausforderungen des Klimawandels wirksam, soweit man das von kommunaler Seite wirklich beeinflussen kann, zu begegnen.

Bei all diesen Dingen müssen wir, gerade in finanziell herausfordernden Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, darauf achten, dass wir mit den eingesetzten Mitteln immer den größtmöglichen Effekt erzielen. Insofern schließt sich auch ein Kreis, wenn ich sage, dass die Mittel, die wir für die Kinderbetreuung, für die Jugendarbeit, für die Sicherheit oder auch für die Digitalisierung verwenden, immer der Frage standhalten müssen, ob sie notwendigerweise und gerade jetzt aufgewendet werden müssen. Und wir müssen uns fragen, wie effektiv werden die Mittel, die wir aus den Steuergeldern unserer Bürger aufbringen, für diese Zwecke eingesetzt?“

Neben dem laufenden Geschäft, das im Ergebnishaushalt abgebildet wird, gibt es noch das Investitionsprogramm. Im Ergebnishaushalt spiegeln sich Investitionen erst in den kommenden Jahren als Abschreibungen wider, die sich zum Teil über Gebühren oder Nutzungsentgelte refinanzieren. Teilweise werden sie auch durch Zuschüsse gedeckt. Für die Auszahlungen, die nicht gedeckt sind, müssen vorhandene liquide Mittel in Anspruch genommen werden, oder die Investition muss über einen Kredit finanziert werden.

Wesentliche geplante Investitionen für das Haushaltsjahr 2024 sind:

- Flüchtlingsunterkunft: 1 Mio. Euro
- Dämmung des Daches der Kinderburg: 100.000 Euro
- Barrierefreier Aufzug für die Arztpraxis in der Hanauer Str. 30: 20.000 Euro
- Restliche Erschließungsarbeiten für das kleine Baugebiet Große Burg: 400.000 Euro
- Arztpraxis in Marköbel: 320.000 Euro
- Kunstrasenplatz (zweite Rate): 425.000 Euro
- Diverse Beschaffungen im Bereich EDV, Digitalisierung, Elektrogeräte oder Büromöbel für alle Bereiche, Geräte für den Bauhof: 92.000 Euro
- Über 20.000 Euro für die Ausstattung in den Kindergärten, samt Einrichtung einer neuen Gruppe.
- Kleidung für die Atemschutzträger der FFW: 10.000 Euro
- Tragkraftspritze: 20.000 Euro.
- LED-Beleuchtung Bürgertreff und neue Spülmaschine: 30.000 Euro.

Wie bereits erwähnt, stehen einigen Investitionen auch direkte Zuschüsse oder langfristig folgende Einnahmen entgegen. Andere, wie die LED-Beleuchtung im Bürgertreff, sorgen zukünftig für Einsparungen beim Betrieb, dienen der Erhaltung der Bausubstanz oder verbessern die Infrastruktur, die allen zugutekommt.

Wie geht es weiter?

Der Entwurf des Haushaltsplans wird nun in den Fraktionen und im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Im Rahmen der Beratungen können die Fraktionen Änderungsvorschläge zur Entscheidung stellen. Darüber, wie auch über den gesamten Haushalt soll die Gemeindevertretung am 16.04.2024 beschließen. Anschließend wird der Haushalt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

© Janika Schleiffer

Eine Zeitreise durch das 19. Jahrhundert

Marköbeler „Bürgermeisterdynastie“ der Familie Stroh

– Ein Beitrag von Gastautor Wilhelm Dietzel

Wilhelm Dietzel

Großes Interesse fand ein Vortrag von Wilhelm Dietzel, der auf Einladung des Hammersbacher Seniorenbeirats einen interessanten Einblick in die Geschichte der ehemals selbstständigen Gemeinde Marköbel gab. Knapp 40 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten eine spannende Zeitreise vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Beginn der Weimarer Republik.

Anhand der Familiengeschichte der Familie Stroh wurde die Entwicklung des dörflichen Lebens mit zahlreichen historischen Dokumenten, Illustrationen, Karten, Zeichnungen und Bildern von Marköbel anschaulich dargestellt. Wilhelm Dietzel, ein unmittelbarer Nachfahre der „Bürgermeisterdynastie“ Stroh, konnte die Besucher mit einer beinahe lebensechten Zeitreise vom Jahre 1772 bis 1919 in seinen Bann ziehen. Über eine Spanne von knapp 150 Jahren vermittelte er diese auch für unsere Region außergewöhnliche Familiengeschichte. Ein noch gut erhaltenes „Haus- und Handbuch“ von 1772 gibt ein erstes Zeugnis über die Anfänge der Stroh‘s als prägende Menschen in der Marköbeler Geschichte. Aber auch etliche weitere Dokumente wurden in der Familie aufbewahrt und konnten als Quellen dienen.

Dietzel konnte auch über die aus heutiger Sicht rigiden Regeln des dörflichen Lebens bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts Einblicke geben. So gab es im damaligen Marköbel eine alle Häuser umschließende 4 bis 5 Meter hohe Befestigungsmauer, die sogenannte Ringmauer, die in Teilen heute noch zu sehen ist. Lediglich über zwei Ausgänge konnte das Dorf verlassen werden. Das Untertor, früher die „Gelnhäuser Pforte“ ist heute noch gut erhalten. Vom Obertor steht noch der imposante Turm. Erst im vergangenen Jahr wurde er umfassend restauriert. Durch mächtige Holztore wurden die Ein- bzw. Ausgänge abends und morgens zu- oder aufgeschlossen. Erst im Jahre 1838 wurde diese strenge Prozedur abgeschafft.

Einen tiefen Einschnitt in das dörfliche Leben erlebte Marköbel in der „Napoleonischen Zeit“. Zwischen 1806 und 1813 kam Marköbel unter französische Herrschaft. In diese Zeit fällt die Abschaffung der bis dahin üblichen Frondienste. Ein kleines Stück Freiheit infolge der französischen Revolution erreichte so auch Marköbel. Andererseits mussten mehrmals Tausende von Soldaten einquartiert und versorgt werden, was für das kleine Dorf ungeheure Belastungen mit sich brachte.

Wilhelm Dietzel konnte auch über den Wandel in der Bezeichnung des Ortsoberhauptes berichten. So etablierte sich der Begriff Bürgermeister erst ab 1834. Vorher hatte man es im Rathaus mit dem „Schultheiß“ zu tun, und während der „Franzosenzeit“ firmierte er als „Maire“.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts plagten Missernten und Armut die Bevölkerung. Die Versorgung der Armen verschlang Unsummen aus dem Gemeindehaushalt und verlangte hohe Kreditaufnahmen. Daher unterstützte Bürgermeister Stroh die Auswanderung armer Einwohner. 1847 machten sich 46 Marköbeler mit Gemeindeunterstützung auf den Weg nach Amerika. Im Verlauf des 19 Jh. verließen insgesamt etwa 270 Auswanderer das Dorf.

1800

Johann Martin Stroh Senior ist der Erste in der Bürgermeister-Reihe (1813-1853)

Johann Martin Stroh Junior (links) ist Bürgermeister von 1853 bis 1877

Wilhelm Johannes führt das Amt von 1877 bis 1905. Von 1893 bis 1898 ist er auch Abgeordneter im Reichstag.

Wilhelm Stroh wird 1905 der letzte Bürgermeister aus der Familie. 1919 muss er das Amt aufgeben.

1920

Das Fachwerkhaus ist das Wohnhaus der Familie Stroh in der Kirchstraße 1, hier zum 100-jährigen Jubiläum der „Bürgermeisterdynastie“ geschmückt. Heute der Kastanienhof von Elke und Stefan Jochem. (Elke ist eine Urenkelin des letzten Stroh-Bürgermeisters.)

Die Stroh-Bürgermeister waren allesamt auch über die Gemeindegrenzen hinaus politisch aktiv. Martin Stroh wirkte 1830 an der Erarbeitung der ersten kurhessischen Verfassung mit. Sein Sohn Johann Martin war später Mitglied der 2. Kammer des kurhessischen Landtages. Der dritte der „Stroh-Dynastie“, Wilhelm Johannes, war ab 1886 Mitglied des Kreistages, des Kreisausschusses, des Kommunallandtages und des Landesausschusses. Er krönte seine politische Laufbahn 1893 als Abgeordneter des Reichstags in Berlin, dem er für eine Wahlperiode angehörte.

Auch über die wechselvolle Geschichte des Marköbeler Kirchturms konnten die Besucher Interessantes erfahren. In den Anfängen stand der Turm auf der östlichen Seite des Kirchengebäudes. Erst später, 1868, entstand auf der westlichen Seite ein neuer Turm, der nach einem Blitzschlag und Brand so aufgestockt wurde, dass er der höchste Turm im Hanauer Land wurde. Eitelkeiten waren den Menschen auch damals nicht fremd.

Nicht unerwähnt ließ Wilhelm Dietzel, dass Wilhelm Stroh, der letzte in der Bürgermeister-Reihe, zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Bau der Eisenbahn von Hanau nach Büdingen, die auch über Marköbel und Langen-Bergheim führen sollte, zu verhindern half. Die Landbevölkerung sollte im Ort bleiben und sich nicht als Industriearbeiter in Hanau oder Frankfurt verdingen. Da stemmte der konservative Bürgermeister sich erfolglos gegen eine Entwicklung, die nicht mehr aufzuhalten war. Schließlich ging die Zeit auch über ihn hinweg. Auch in Marköbel wurde nach dem Ende des 1. Weltkrieges der Waffenstillstand begrüßt. Die revolutionären Gedanken Ende der 1910er Jahre blieben auch in Marköbel nicht ohne Folgen: ein Arbeiter- und Bauernrat konstituierte sich und eine Einwohnerwehr wurde gebildet. Für Bürgermeister Stroh bedeutete das, dass er bald abtreten musste. Am 1. Oktober 1919 endete seine Amtszeit. Ohnehin wäre den Stroh‘s eine Fortsetzung der Bürgermeistertradition wohl kaum möglich gewesen, denn Wilhelm Stroh hatte nur eine Tochter als potentielle Nachfolgerin – und für Bürgermeisterinnen war die Zeit zweifellos noch nicht reif. Schließlich wurde das Frauenwahlrecht erst 1919 mit der Weimarer Republik durchgesetzt. Nach gut 90 Minuten ging eine spannende Zeitreise mit dem „Reiseleiter“ Wilhelm Dietzel zu Ende.

Meine Ansprechpartner*innen im Rathaus:

Bürgerbüro, Personal und Standesamt
Chiara Marra, Tel.: 06185-1800-50

Bürgerbüro/Gemeindesteuer/Gewerbe
Vanessa Kammler, Tel.: 06185-1800-40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt, Friedhofs- und Bau-/Ordnungsverwaltung
Peter Heinz, Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten, Abwasserverband, Gewerbegebiet
Stefan Brezina, Tobias Lenz
Tel.: 06185-1800-27, -12

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten
Manuela Böhme, Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen
Heike Heinze, Tel.: 06185-1800-14

Umwelt- und Forstangelegenheiten
Ullrich Müller, Tel.: 06185-1800-22

Finanzverwaltung
Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse
Katharina Guarino, Katja Lichtenfels
Tel.: 06185-1800-16, -15

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit
Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21

Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe
Petra Danguillier, Tel.: 06185-1800-23

Digitalisierungsbeauftragter
Sebastian Altenburg
Tel.: 06185-1800-17

Fachbereichsleitung für Hauptamt, Ordnungsamt, Personal, Kindertagesstätten, Feuerwehr
Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24

Kindergartenleitung
Annika Ilić, Tel.: 06185/ 89 33 19

Kindergartensachbearbeiterin
Sarah Zepf, Tel.: 06185/ 89 33 19

Flüchtlingsunterkunft

Aufgrund der globalen Krisen und nicht zuletzt des Ukraine-Krieges geht man nach wie vor von einer hohen Zahl von Menschen aus, die in den kommenden Jahren nach Europa flüchten werden. Die Menschen, die nach Deutschland kommen, werden in der Regel über die Bundesländer den Landkreisen zugeteilt und dann auf die Städte und Gemeinden verteilt. Unabhängig von der politischen Beurteilung haben die Landkreise sowie Städte und Gemeinden diese gesetzliche Aufgabe zu erfüllen, der sich niemand entziehen kann und darf.

© brudertack69 – stock.adobe.com

Die Kommunen müssen nach Möglichkeiten suchen, um die ihnen zugewiesenen Menschen unterzubringen. Bisher galt die Devise, dezentral Wohnungen anzumieten. Die Kosten werden der Gemeinde durch den Landkreis erstattet, aber mittlerweile stehen kaum noch Wohnungen zur Verfügung. Viele andere Gemeinden haben deshalb bereits damit begonnen, Flüchtlingsunterkünfte zu bauen. Eine Alternative wäre, bestehende Objekte umzufunktionieren oder umzubauen.

Da auch in Hammersbach kaum noch Wohnungen zur Verfügung stehen und der Druck auf die Gemeinde hoch ist, Unterbringungskapazitäten zu schaffen, schlägt der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vor, im Haushalt Mittel für den Bau einer Unterkunft bereitzustellen. Angedacht ist eine Containerunterkunft für etwa 50 Personen. Pläne für mögliche Standorte gibt es noch nicht.

Bürgermeister Michael Göllner hat in seiner Haushaltsrede hierzu klar Stellung bezogen: „Die Zuweisungen von Menschen, die Schutz suchen, bleiben voraussichtlich auch in den nächsten Jahren auf einem hohen Niveau. Und die dezentrale Unterbringung in Wohnungen ist an die Grenzen gelangt. Hier haben wir eine Verpflichtung, der wir uns nicht entziehen können. Wir rechnen auch in diesem Jahr mit etwa 60 Zuweisungen. Dies wird sich in den Folgejahren wohl verstetigen. Insofern müssen wir hier handeln. Und wir werden den Standort diskutieren müssen. Dies alles werden wir unseren Bürgerinnen und Bürgern erklären müssen. Das werden auch schwierige Diskussionen werden, angesichts der Tatsache, dass wir hier Steuererhöhungen und Rücklagentnahmen planen. Daher appelliere ich daran, dass wir uns unterhalten, zu unseren Verpflichtungen stehen und sie den Menschen erklären. Dazu gehört erfreulicherweise auch, dass wir die Kosten der Flüchtlingsunterkunft als Mietkosten in den nächsten Jahren refinanziert bekommen. Insofern ist es wichtig, auch die folgenden Investitionen im Auge zu behalten. Denn eine Diskussion wie „Dafür ist Geld da und sonst für nichts“, werden wir möglicherweise bekommen – auch wenn diese Behauptung falsch ist und widerlegt werden kann und muss.“

© doom.ko – stock.adobe.com

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN

WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER PARTNERSCHAFT MBB

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Birkenweiher Straße 9 · 63505 Langenselbold
Telefon: 06184/20 52 6 0 · Telefax: 06184/20 52 6 33
HP: www.walther-fischer.de · E-Mail: info@walther-fischer.de

Veranstaltungen von März bis Juni

In Hammersbach ist was los

Besser informiert!
Das Fähnchen zeigt Ihnen, zu welchen Terminen oder Vereinen Sie einen Bericht im Heft finden.

Donnerstag, 7. März bis Montag, 27. Mai
„Glas-Arche“ Seite 14
Ausstellung. Offizielle Begrüßung am 16. März um 14 Uhr. Verschiedene Veranstaltungen bis 27. Mai.
Ort: Hirzbacher Wiesen gegenüber Hofgut Kapellenhof
hirzbacher-kapelle.de

Samstag, 16. März
Frühstück für Frauen
9 Uhr.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft, Marköbel
eg-hammersbach.de

Weidenbau - Fortsetzung
Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V.
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Sonntag, 17. März Seite 15
Osterbasteln für Kinder
14-17 Uhr. Anmeldung: 01590-6531870.
Veranstalter: CDU
Ort: Historisches Rathaus
cdu-hammersbach.de

© Fahkamram – stock.adobe.com

Osterbrunnenfest Seite 28
14.30 Uhr.
Veranstalter: Landfrauen Eckartshausen-Langenbergheim
Ort: Dalles, Eckartshausen

„Über 50 geht‘s heiter weiter - jedenfalls für Frauen!“
17 Uhr. Kabarett mit Annette von Bamberg.
VVK 24 Euro, AK 26 Euro. Vorverkaufsstellen siehe Website.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langenbergheim
saengergruss-markoebel.de

Freitag, 22. März Seite 22
Jahreshauptversammlung Landfrauen Marköbel
17.30 Uhr. Mit anschließendem Vortrag der Hammersbacher Blühbotschafterin Antje Schöny.
Ort: Historisches Rathaus
bezirkslandfrauen-hanau.jimdofree.com/ortsvereine/marköbel/

Montag, 25. März
Blutspende
17-20.30 Uhr. Veranstalter: DRK
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langenbergheim
drk-hammersbach.de

Samstag, 30. März
Osterparty
20 Uhr. Veranstalter: Vogelschutzverein Hammersbach e.V.
Ort: Langen-Bergheim
vogelschutzverein-hammersbach.de

Sonntag, 31. März Seite 16
Schafspaziergang
10 Uhr. Anschließend Ostereiersuche und Brunch auf dem Kleinviehgelände. Kostenbeitrag pro Kind 15 Euro, Begleitpersonen 5 Euro. Anmeldung über Website.
Ort: Treffpunkt: Verlängerte Langgasse Kreuzung „Am Katzengraben“
naturprojekte-hammersbach.com

Mittwoch, 3. April
Feierabendtour Seite 16
18 Uhr. Radtour des ADFC rund um Hammersbach.
20 km, Schwierigkeit: leicht.
Weitere Touren siehe Website.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langenbergheim
adfc-tour.de

Montag, 8. April bis Freitag, 12. April Seite 30
Osterferienprogramm
Verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren.
Anmeldung: kiju@hammersbach.de
Ort: Bürgertreff
hammersbach.eu

Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. April
Ferienfreizeit Seite 16
9-15 Uhr. Für Kinder ab 5 Jahren. Infos und Anmeldung über Website.
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Samstag, 13. April
Frühlingsfest Seite 16
Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V.
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Samstag, 17. April
Vortrag Demenz
19 Uhr. Mit Dr. Jutta Klein.
Veranstalter: Landfrauen Eckartshausen-Langenbergheim
Ort: Eckartshausen
Info: ilka.stuertz@live.de

Donnerstag, 18. April bis Donnerstag, 4. Juli
Hatha Yoga für Schwangere
17.45-18.45 Uhr. Asanas und Entspannungstechniken für Schwangere. Ab 105 Euro pro Kurs. Infos: Franziska Frankenbach, 0170-9917409 oder mama.in.harmonie@gmx.de
Weitere Kurse buchbar.
Ort: Am Schulzehnten 19a

Samstag, 20. April
Forellen Räuchern
Mit Anmeldung. Infos auf Website.
Ort: Vereinsheim S.V. Diana Marköbel e.V.
dianamarkoebel.de

Frühjahrsputz
9 Uhr. Treffpunkt am Bauhof.
Ort: An der Schafwiese
hammersbach.eu

Italienischer Abend
Veranstalter: SG Marköbel.
Ort: Vereinsheim
sg-markoebel.de

Mittwoch, 24. April
Frauenfrühstück
9 Uhr. Veranstalter: Landfrauen Eckartshausen-Langenbergheim
Ort: Eckartshausen
Info: ilka.stuertz@live.de

Donnerstag, 25. April
Lehrgarteneröffnung
18 Uhr. Mit Apfelweinprämierung. Veranstalter: Obst- und Gartenbau Verein.
Ort: Vereinsheim
ogv-hammersbach.de

Freitag, 26. April Seite 22
Veranstaltung der Landfrauen Marköbel
16.30 Uhr. Schafshof Hirzbach, Führung mit Kostproben. Treffpunkt: Martin-Luther-Haus
bezirkslandfrauen-hanau.jimdofree.com/ortsvereine/marköbel/

Samstag, 27. April Seite 16
Aufbau kleines Tipi
Im Anschluss Lagerfeuertreff mit Grillen. Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V.
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Vogelstimmenwanderung
17.30 Uhr. Treffpunkt: Waldschranke.
Ort: Langen-Bergheim
vogelschutzverein-hammersbach.de

Sonntag, 28. April
Saisoneröffnung
ab 10 Uhr. Veranstalter: Tennisclub Hammersbach
Ort: Tennisplätze am Weidenborn
tc-hammersbach.de

Gottesdienst an der Glasarche Seite 14
13 Uhr. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marköbel und Ev. Gemeinschaft Hammersbach. Mit Vorstellung der Konfirmanden.
Ort: Hirzbacher Wiesen gegenüber Hofgut Kapellenhof
eg-hammersbach.de

Dienstag, 30. April
Rock in den Mai
Veranstalter: SPD
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langenbergheim
spd-hammersbach.de

Mittwoch, 1. Mai
Grillfest am Oberwald
Veranstalter: Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Wiese am Oberwald
eg-hammersbach.de

Maibaumstellen
10 Uhr.
Ort: Dorfplatz Langen-Bergheim
feuerwehr-l-b-ev.chayns.net

Maifest
ab 10.30 Uhr.
Ort: Alter Festplatz An der Haardt
feuerwehr-l-b-ev.chayns.net

Samstag, 4. Mai
Feuerwehr-Großübung
Mit anschließender Party im Festzelt.
Ort: Alter Festplatz An der Haardt
feuerwehr-l-b-ev.chayns.net

Sonntag, 5. Mai
Harfenkonzert Seite 13
16 Uhr. Solokonzert von Silke Aichhorn. Eintritt 10 Euro.
Ort: Hirzbacher Kapelle
hirzbacher-kapelle.de

>>>

ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL
Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter
www.zahnaerzte-bruchkoebel.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Donnerstag, 9. Mai

Himmelfahrtsgrillen
Mit der Country Band „King's Cotton". Seite 17
Veranstalter: Sängervereinigung Langen-Bergheim und Tennisclub Hammersbach.
svlangenbergheim.de;
tc-hammersbach.de

Vatertagsfliegen Seite 17
Mit Anmeldung. Infos auf Website.Veranstalter:
MBC Hammersbach e.V.
Ort: Modellflugplatz Marköbel
modellbauclub-hammersbach.de

Samstag, 11. Mai

Schleifchenturnier
ab 14 Uhr. Veranstalter:
Tennisclub Hammersbach.
Ort: Tennisplätze am Weidenborn
tc-hammersbach.de

Schafschur-Event
15.30 Uhr. Zum Abschluss Stockbrot und Grillen mit den Eltern. Kosten 12 Euro pro Kind. Anmeldung: info@naturprojekte-hammersbach.com
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Freitag, 17. Mai Seite 22

Muttertags-Essen
17 Uhr. Veranstaltung der Landfrauen Marköbel.
Treffpunkt: Martin-Luther-Haus
bezirkslandfrauen-hanau.jimdofree.com/ortsvereine/marköbel/

Sonntag, 19. Mai

Jubiläumskonfirmationen
13.30 Uhr.
Ort: Ev. Kirche Langen-Bergheim
kirche-langen-bergheim.ekhn.de

Sommerfest
Veranstalter: HCC Hammersbacher Campingclub
Ort: Vereinsgelände Marköbel

Sonntag, 26. Mai

Sommerfest
12-17 Uhr. Veranstalter:
CDU Hammersbach
Ort: Gelände „Zur Dammbrücke"
cdu-hammersbach.de

Duo in Re Seite 13
16 Uhr. „Traditional music of orient & occident".
Eintritt 10 Euro.
Ort: Hirzbacher Kapelle
hirzbacher-kapelle.de

Donnerstag, 30. Mai

„Hessischer Tag"
Veranstalter: KSV Langenbergheim
Ort: Vereinsheim
ksvlangenbergheim.de

Vatertagsgrillen
Veranstalter: Sängervereinigung Langen-Bergheim & Tennisclub Hammersbach.
Ort: Brennerscheune, Langenbergheim
svlangenbergheim.de

Samstag, 1. bis Sonntag, 2. Juni

Vereinsmeisterschaften
ab 10 Uhr. Doppel und Mix.
Veranstalter: Tennisclub Hammersbach.
Ort: Tennisplätze am Weidenborn
tc-hammersbach.de

Freitag, 7. Juni bis Sonntag, 9. Juni

„Circle Dancer 2024"
Fesselflugtreffen mit Kunstflugprogrammen sowie Geschwindigkeitsrennen.
Veranstalter:
MBC Hammersbach e.V.
Ort: Modellflugplatz Marköbel
modellbauclub-hammersbach.de

Samstag, 8. Juni Seite 16

Trommelworkshop und Lagerfeuertreff
16-17.30 Uhr Trommelworkshop, ab 18 Uhr Lagerfeuertreff. Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V. Infos über Website.
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Sonntag, 9. Juni

Falk Zenker Seite 13
16 Uhr. „Wellentanz und Falkenflug". Eintritt 10 Euro.
Ort: Hirzbacher Kapelle
hirzbacher-kapelle.de

Freitag, 21. Juni

Sonnenwendfeier
Veranstalter: Feuerwehr Hammersbach und Verein für Kultur und Heimatgeschichte.
Ort: Auf dem Weinberg
feuerwehrhammersbach.de;
kultur-geschichte-hammersbach.de

Vortrag Seite 22
17.30 Uhr. Veranstalter:
Landfrauenverein Marköbel.
Ernährungsfachfrau Gudrun Dörschuk-Glaser verrät neue Rezepte und Tipps.
Ort: Histor. Rathaus Märköbel
bezirkslandfrauen-hanau.jimdofree.com/ortsvereine/marköbel/

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Ihre CDU Hammersbach

CDU HAMMERSBACH

Alle Angaben ohne Gewähr.

Hirzbacher Kapelle

Schöne Töne im Frühling

Solo-Harfenkonzert mit Silke Aichhorn

„Solche Konzerte sollte es öfters geben" oder „Ein Konzert, wie man es selten erlebt"– so titelt die Presse und genau das zeigt, was Silke Aichhorn mit ihrem Publikum macht.

Die Mischung aus Musikalität, ungemein farbigem Ton, virtuosem Handwerk kombiniert mit unnachahmlicher Natürlichkeit und Authentizität ist es, was die Zuhörer begeistert.

Silke Aichhorn lässt sich in keine Schublade packen. Sie ist eine der aktivsten europäischen Harfensolistin, Buchautorin, Unternehmerin mit eigenem CD-Label/Verlag, Mutter, Hospizbotschafterin, Pädagogin – kreativ und energiegeladen, mit dem Ziel, das Image der Harfe zu entstauben.

Die als Solistin wie Kammermusikerin konzertierende Musikerin gehört zu den gefragtesten und vielseitigsten Harfenistinnen ihrer Generation. Ihre Ausbildung erhielt sie am Conservatoire de Lausanne und an der Hochschule Köln. Sie ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe sowie mehrerer Kulturpreise. Neben Konzertauftritten innerhalb Europas war sie in Brasilien, Australien, Thailand, Japan und den USA zu Gast.

Silke Aichhorn konzertiert am **Sonntag, 5. Mai,** 16 Uhr, Hirzbacher Kapelle.

Mitmachen und gewinnen!

Der HAMMERSBACHER verlost 1x 2 Karten für das Konzert mit Silke Aichhorn. Einfach Kontaktdaten mit dem Stichwort „Silke Aichhorn" bis zum 16. April per E-Mail senden an: verlosung@kinner-medien.de

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

Barockmusik mit Duo in RE

„Wenig braucht es, um große Wirkung zu erzielen: eine Viola da gamba, eine Barockgitarre und zwei junge Musiker voll überschäumender Musizierlust!"

Gegründet 2012 an der Hochschule für Künste Bremen, begeistern Anja Engelberg und Premek Hájek als „Duo in RE" mit ihrer Barockmusik in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland. Dabei teilen sie ihre Faszination für diese Musik mit Spielfreude in sanften und berauschenden Tönen mit ihrem Publikum.

Die unterhaltsame Moderation macht das Konzert noch bereichernder. So kommt diese selten gehörte, aparte, berührende Musik direkt beim Zuhörer an und öffnet neue Horizonte.

© A. Bohnhoff

Duo in Re versprechen eine spannende Reise in die farbenreiche Musikwelt längst vergangener Zeiten.

Duo in Re am **Sonntag, 26. Mai,** 16 Uhr, Hirzbacher Kapelle

Gitarrensolist Falk Zenker mit „Falkenflug"

© Guido Werner

Schier unerschöpflich sind Zenkers Erfindungskraft, seine Sensibilität und seine Souveränität im vielseitigen Umgang mit der Gitarre: Zwischen klassisch, romantisch, modern und perkussiv gibt es unendlich viele kleine Köstlichkeiten zu entdecken.

Wenn Ralf Zenker seine Gitarre wie eine Geliebte innig umarmt, beinahe ekstatisch die höchsten Glückstöne aus ihrem Innersten klopft und streichelt, schwebt ein Hauch von Erotik über die Bühne.

Zenkers Werk ist ein Netz unterschiedlichster Gefühle, Zeitepochen, Musikrichtungen und Instrumenten. Seine Auseinandersetzung mit menschlichen Befindlichkeiten und eine tiefere Sinngebung zeichnen seine Arbeit aus.

Falk Zenker, **Sonntag, 9. Juni,** 16 Uhr, Hirzbacher Kapelle

Kartenreservierungen:
www.hirzbacher-kapelle.de

Gemeinschaftsprojekt Förderverein Hirzbacher Kapelle und vieler anderer

Die Glas-Arche – ein Open Air Kunstwerk, das zum Nachdenken und Begegnen einlädt

Vom 7. März bis 27. Mai wird in den Hirzbacher Wiesen gegenüber dem Hofgut Kapellenhof die „Glas-Arche 3“ vor Anker gehen, ein ganz besonderes Kunstwerk, das durch seine ausdrucksvolle Symbolik zum Nachdenken anregen wird.

Am **Samstag, 16. März** wird die Glas-Arche um 14 Uhr in einer offiziellen Veranstaltung begrüßt, und in den Wochen danach werden sich etliche Veranstaltungen um das Kunstwerk ranken. Dass es gelungen ist, sie nach Hirzbach zu holen, ist eine kleine Sensation. Bisher war sie in großen Städten oder bekannten Naturparks zu sehen.

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts wird das Kunstwerk Glas-Arche in Hirzbach an der Hohen Straße präsentiert und an der Regionalparkroute einige Wochen lang einen besonderen Akzent setzen.

Für alle, die hier unterwegs sind, zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto, bietet die Arche einen außergewöhnlichen Blickfang und macht durch ihre Ausmaße und ihre Symbolik neugierig.

Arche bereits europaweit an 49 Standorten

Die Idee, die Glas-Arche, in einer Holzhand ruhend, auf eine Reise durch Deutschland zu schicken, wird mittlerweile seit sieben Jahren umgesetzt.

Die Glas-Arche stammt aus Bayern und wurde 2015/16 von dem Glaskünstler Ronald Fischer in Zwiesel hergestellt. Die rund fünf Meter große Holzhand, ersonnen und gestaltet von den Künstlern Christian Schmidt und Sergyi Dyschlevyy, stammt aus Thüringen.

Mittlerweile ist die Arche an 49 Standorten vor Anker gegangen, u.a. anlässlich der UN-Klimakonferenz 2018 in Katowice, 2019 vor der Frauenkirche in Dresden, 2020 vor der Votivkirche im Zentrum von Wien, aber auch in verschiedenen Nationalparks, wie etwa 2020 im Nationalpark Kellerwald-Edersee und zuletzt am Wattenmeer-Besucherzentrum in Cuxhaven. Nach der 49. Station in Magdeburg wird die Glas-Arche ihren 50. Standort in Hirzbach haben.

Warum Hirzbach?

Hier, mitten in der Metropolregion Rhein-Main, gibt die Glas-Arche 3 an der historischen Hohen Straße, Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken.

Ausflügler aus Frankfurt genießen auf ihrem Weg über die Hohe Straße gerne die wunderbaren Fernblicke in die Wetterau, zu Main und Kinzig und den Erhebungen von Taunus, Vogelsberg und Odenwald.

Viele wähnen sich dabei schon in der „Natur“. Tatsächlich sind sie in einer intensiv genutzten Kulturlandschaft unterwegs, in der wenige verbliebene Naturgebiete unter einem gewaltigen Siedlungs- und Nutzungsdruck stehen.

Die Symbolik der Glas-Arche erinnert an die Verantwortung, die der Mensch für die Natur hat.

Begleitendes Veranstaltungsprogramm

Es wird eine Fülle an Programmpunkten im Aktionszeitraum geben. Diese sind bereits terminiert:

- Begrüßung der Glas-Arche am **Samstag, 16. März,** 14 Uhr unter Beteiligung des Main-Kinzig-Kreises (Landrat) und des Regionalparks Frankfurt/Rhein-Main
- Schöpfungsgottesdienst und Klimafasten der Kirchengemeinde Langen-Bergheim unter Beteiligung von Christians-for-Future und des Dekanants Büdingen am **Freitag, 22. März,** 18 Uhr
- Ökologische Landwirtschaft, Regionalität & Nachhaltigkeit, Renaturierung (informative Stationen-Spaziergänge: 1. Glas-Arche – Hofgut Kapellenhof – Market Garden – Blühfeld am **Samstag, 20. April**
- ADFC-Sternfahrt und Fahrradgottesdienst „Für ein Miteinander“ am **Sonntag, 28. April,** 12 Uhr

Weitere Informationen findet man unter:
www.Glas-Arche-3.de

Das Hammersbacher Glas-Arche-Team besteht bisher aus: Förderverein Hirzbacher Kapelle, Verein für Kultur und Heimatgeschichte, Verein Hohe Straße, Ev. Kirchengemeinde Marköbel, Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim, Ev. Gemeinschaft Hammersbach, Blühfeld-Initiative Hirzbach, Hammersbacher Hofgemüse, Hofgut Kapellenhof, Naturkindergarten „Die Weidenschafe“, ADFC, Gruppe Guckloch, Hammersbach rennt, Seniorenbeirat, Gemeinde Hammersbach (Bgm.), Energie-Team, Fair-Trade-Steuerungsgruppe

---

CDU Hammersbach

Osterbasteln für Kinder

Am Sonntag, 17. März, findet von 14 bis 17 Uhr das Osterbasteln im Historischen Rathaus statt.

An diesem Tag verwandelt sich das schöne Historische Rathaus in eine kunterbunte Oster-Werkstatt. Die Kinder können viele schöne Basteleien für Ostern anfertigen.

Die Organisatoren bringen jede Menge unterschiedliche Materialien mit. Und aufgepasst: Der Osterhase kommt auch persönlich vorbei! Es gibt Kuchen, Kakao mit Marshmallows und andere Softdrinks sowie Kaffee.

Das Team der CDU Hammersbach freut sich auf viele Kinder! Die Teilnahme kann nur mit vorheriger Anmeldung erfolgen unter: 01590 6531870 (per Anruf oder WhatsApp).

Verein Naturprojekte Mensch & Tier

Schafsspaziergang am Ostersonntag und vieles mehr

Der Verein Naturprojekte Mensch bietet auch in diesem Jahr am Ostersonntag den beliebten Schafsspaziergang an.

Treffpunkt ist 10 Uhr in der Langgasse/Kreuzung „Am Katzengraben“. Danach gibt es eine Ostereiersuche und einen Brunch auf dem Kleinviehgelände (Hühner, Laufenten, Meerschweinchen, Kaninchen). Jedes Kind erhält ein Körbchen, mit dem es auf die Suche geht. Fütterung und die Streicheleinheiten für die Tiere dürfen nicht fehlen. Kostenbeitrag 25 Euro pro Familie mit bis zu zwei Kindern, jedes weitere Kind 15 Euro. Nur mit Anmeldung und Vorausbezahlung.

Am **Samstag, 11 Mai** folgt das Schafschur-Event mit jeder Menge Infos. Ab 15.30 Uhr auf der Sonnenwiese mit Bastelaktion für Kinder ab 3 Jahren. Teilnahmegebühr 15 Euro, Erwachsene frei. Zum Abschluss gibt’s Stockbrot und gemeinsames Grillen.

Bei angenehmer Wetterlage finden freitags von 14.30 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr Kinderbetreuungstage für Kinder ab 4 Jahren statt. Hier können sie für 25 Euro pro Teilnahme den Streichelzoo und die Natur entdecken.

Die weiteren Veranstaltungen:

Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. April, 9-15 Uhr, Ferienfreizeit für Kinder ab 5 Jahre

Samstag, 13. April, Frühlingsfest

Samstag, 27. April, Aufbau Kleines Tipi im Anschluss Lagerfeuertreff mit Grillen

Samstag, 8. Juni, 16-17.30 Uhr, Trommelworkshop, ab 18 Uhr Lagerfeuertreff mit Grillen

Sonntag, 23. Juni, Sommerfest

15. bis 17. Juli und **12. bis 16. August,** Sommerferienfreizeit

www.naturprojekte-hammersbach.com

Der Verein braucht eine neue Hülle für sein Tipi!

Der Verein Naturprojekte Mensch & Tier bedankt sich recht herzlich bei der Firma M & W Becker Sanitär- und Heizungsbau GmbH aus Hammersbach für seine großzügige Spende im Wert von 500 Euro! Diese werden dringend benötigt, um eine neue Außenhülle für das Tipi anzuschaffen.

Der Verein wäre über weitere Spenden sehr dankbar:

Naturprojekte Mensch & Tier e.V., IBAN DE 03 5066 1639 0007 575327

Die Spenden werden verwendet, um durch Naturerlebnisse positive Veränderungen in der Gemeinschaft zu bewirken. Ab einen Betrag von 100,-€ erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die Sie beim Finanzamt geltend machen können. Auf Wunsch bescheinigt der Verein gern auch kleine Spenden und die Erwähnung als Projektförderer ist ebenfalls möglich.

ADFC Hammersbach

Start in die Fahrradsaison

Am Sonntag, 24. März startet der ADFC Hammersbach mit einer Radtour nach Seligenstadt in die Fahrradsaison.

Gleich nach Ostern folgt am **Mittwoch, 3. April** eine Feierabendtour rund um Hammersbach. Die Feierabendtouren finden alle 14 Tage 18 Uhr statt. Die Sonntagstouren meist am letzten Sonntag des Monats 10 Uhr.

Zum Mitradeln sind alle eingeladen, egal ob mit E-Bike oder ohne Motor. Auch Radler, die nicht im ADFC sind, heißen wir willkommen.

Gestartet wird entweder in Markö-bel am Martin-Luther-Haus oder in Langen-Bergheim am Bürgertreff. Infos für alle Touren mit Startorten und Startzeiten können Interessierte gerne bei armin@roter-radler.de anfordern.

Besonderes Highlight dieses Jahr dürfte die Sternfahrt zur Glas-Arche in Hirzbach (siehe Bericht auf S. 14) mit Fahrradgottesdienst und Glas-Archefest am 28. April werden. Außerdem bietet der ADFC Hammersbach Ende Juli eine drei Tagesfahrt in den Vogelsberg und das Kinzigtal an.

MBC Hammersbach

Modellbauclub Hammersbach feiert 50. Jubiläum

Den Auftakt ins Jubiläumsjahr machte Anfang März der traditionelle Modellbauflohmarkt im Bürgertreff in Hammersbach.

Am **Donnerstag, 9. Mai** geht es mit dem Vatertagsfliegen und am **Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juni** mit dem Fesselfugtreffen der „Circle Dancer“ weiter, bevor am **Samstag, 24. und Sonntag, 25. August** die eigentliche Jubiläumsfeier mit entsprechendem Flugtag auf dem Vereinsgelände steigt.

Hier haben die Besucher dann auch die Gelegenheit, die weiteren Facetten des Modellflugs aus der Nähe und in Aktion zu sehen. Der Verein freut sich auf ein schönes Jubiläumsjahr mit vielen Gästen.

Übrigens: Wer Modellflieger werden möchte oder es bereits ist und einen Verein sucht: Der MBC Hammerbach hat im Jubiläumsjahr die Aufnahmegebühr aufgehoben.
www.modellbauclub-hammersbach.de

Sängervereinigung und Tennisclub

Himmelfahrtsgrillen

Am Donnerstag, 9. Mai findet das traditionelle Himmelfahrtsgrillen statt, das von der Sängervereinigung Langen-Bergheim und dem Tennisclub Hammersbach veranstaltet wird.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr freuen sich die beiden Vereine, erneut gemeinsam einen fröhlichen und geselligen Tag zu verbringen. Es wird Leckeres vom Grill, Getränke, eine Salat- und eine Kuchenbar geben. Die Country Band „King’s Cotton“ wird für gute Stimmung sorgen.

Termine für Chorproben: Die Sängervereinigung freut sich über jeden, der einmal als Gast die Chorprobe besuchen möchte. Mitzubringen braucht man nur gute Laune und Liebe zur Musik. Die Proben finden donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Bürgertreff Hammersbach statt. Die Chroproben der YOUNG HARMONIES - für Kids und Teens ab 8 Jahre sind donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Infos und Anmeldung auf *www.svlangenbergheim.de*, Kontakt: Tel. 06185-8986592 oder vorstand@svlangenbergheim.de

Aktiv
Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie
Dipl. Physiotherapeut
Nicolas Patrick Schmidt & Team

Physiotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

Ergotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

Tel. Physio: 06185-7043 | Tel. Ergo: 06185-890212
Am Schulzehnten 7 | 63546 Hammersbach
www.physiotherapie-hammersbach.de

Alle Behandlungen auch in Sedierung oder Narkose möglich!
Unser Erfolgsrezept:
zertifizierte DGOI • ICOI • NYU • LZKH Implantologie
Hoch qualifizierte Zahnärzte für Implantologie, Endodontologie, Parodontologie und Prothetik sowie ein gut ausgebildetes und hoch motiviertes Mitarbeiter-Team.
REiF
✆06187-6118
www.implantologie-reif.de
Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Dezember bis Februar

Momente in Hammersbach

Anfang des Jahres wurden die drei Sieger der Gesamtwertung 2023 des Skattreffs mit Urkunden geehrt. Elke Weiß vom Organisationsteam (rechts) ehrt die Jahressieger Anton Hutter (Bronze), Marion Wiedemann (Gold) und Willi Dauth (Silber)(v.l.n.r).

Neujahrsempfang der SG Marköbel – Ehrung Manfred Eckharts für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Für langjährige Mitgliedschaft und Treue zur CDU wurden geehrt (v.l.n.r.): Jörg Wolf (20 Jahre), Werner Zahner (45 J.), Andreas Dietzel (35 J.), Simone Dietzel (25 J.), Ina Weber (10 J.), Siegfried Küss (45 J.), Markus Kraft (15 J.). Re. im Bild: Parteivorsitzende Adriane Kovacsek und Fraktionsvorsitzender Alexander Kovacsek gratulierten.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Langen-Bergheim e.V.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marköbel e.V.

Haben auch Sie Momente in Hammersbach eingefangen? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bilder bis 16. Mai 2024 an: redaktion@unser-hammersbach.de

In der Senioren-Dependance Hammersbach herrschte ausgelassene Stimmung während der närrischen Tage. Bewohner und Mitarbeitende feierten gemeinsam, schunkelten fröhlich und lachten viel.

Super Stimmung bei der Après-Ski-Party der Freiwilligen Feuerwehr Marköbel e.V. im Januar.

Ende des letzten Jahres war Pfarrer Markus Christ für eine dreimonatige Studienzeit freigestellt. Thema seiner Studien diesmal: „Grenzen des Wachstums – anders wachsen!?". Dazu hat er kürzlich im Ev. Gemeindehaus in Langen-Bergheim einen Vortrag gehalten.

Helau! Die Kita-Kinder besuchen am Rosenmontag das Rathaus.

BEATE WEBER
OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

Optik

Individuelle Augenglasbestimmung
Individuelle Kontaktlinsenanpassung
Modernste Messtechniken
Lupen & Vergrößernde Sehhilfen
Aktuelles Modedesign

Akustik

Individueller Hörtest
Individuelle Beratung
Kostenloses & unverbindliches Probetragen
Neueste Technologien

Vogelsbergstraße 25
63674 Altenstadt
Fon 06047/952620
Mail Beate.weber@weber-opticart.de

Sängergruß Marköbel

Hammersbach Helau: SäFaFe auch im Jubiläumsjahr ein voller Erfolg

Erneut konnte der Sängergruß in seinem Jubiläumsjahr zur SäFaFe ein volles Haus verzeichnen. Ein absolut närrisches Programm, das in der Narrhalla, der Turnhalle am Ortsmittelpunkt, absolviert wurde.

In bewährt gekonnter Manier führte der Moderator und Sitzungspräsident Carsten Guth durch das Programm und hielt die Stimmung stets auf einem sehr hohen Niveau.

Mit der „Zwergengarde“ und ihrem Gardetanz startete man in ein unterhaltsames vierstündiges Programm. Der jüngste Spross des Sängergruß, die „Zappeldrachen“, führten die Narren ins Reich in Disneys „König der Löwen“ und begeisterten mit einem toll einstudierten Showtanz.

Bevor die Garde des Rüdigheimer Carnevals Verein ihren Gardetanz auf die Bühne zauberte, stimmte DJ Stefan Haberkorn die Narrhalla in einer Mitmachrunde auf das ein, was noch alles zu erwarten sein würde.

Zum ersten Mal auf der Bühne konnten die „Jungen Hüpfer“, die Seniorentanzgarde des Sängergruß, ihren Gardetanz hervorragend in Szene setzen und erhielten verdienten Applaus.

Ebenso ein Premiere auf der Sängergruß-Bühne waren die „Krebsbachelfen“ der Freiwilligen Feuerwehr Marköbel mit ihrem toll in Szene gesetztem Männerballett.

Vor der Pause konnte die Tanzgruppe „Gaulquappen“ aus Roßdorf mit ihrem Showtanz unter dem Motto „Highschool Musical“ begeistern.

Nach der Pause verlieh Präsident Carsten Guth Orden an die Mundschenke, die Technik und an den DJ. Ebenso bedanke er sich bei den zahlreichen Sponsoren, der Gemeindeverwaltung, die den Sängergruß in so vielen Sparten über das ganze Jahr hinweg unterstützen.

Tanzgruppen von Klein bis Groß brachten die Halle zum Beben

Gleichzeitig gab er die Bühne frei für den Showtanz der „Pusteblümchen“. Sie wurden auch mit einem großen Applaus bedacht.

Ein absoluter Höhepunkt des Programms bot der Showtanz der Tanzgruppe Riedel mit „Rock n Roll“ vom Feinsten.

In der Sängergruß-Faschings-Fete durfte natürlich ein zusätzlicher Gardetanz nicht fehlen. Mit der neuen Trainerin Nina Schneider bot die Tanzgruppe „Dancing Fairies“ einen Tanz der Extraklasse.

Da sich der Sängergruß offen für befreundete Gruppen zeigt, boten die Büdesheimer Männer mit ihrem Ballett und ihrem Motto „Karneval im All“ einen außerordentlichen Vortrag.

Um das Programm so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, folgte nach dem Männerballett die Tanzgruppe „Freestyle“. Die erwachsene Tanzgruppe des Sängergruß zeigte unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ einen vorzüglichen Auftritt.

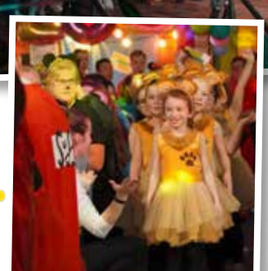
Nach dieser Programmvielfalt bot der „Extase-Block“ der Hitparade Teil 3 einen grandiosen Abschluss, der einen reibungslosen Übergang zur „After-Show-Party“ schaffte.

Kinderfaschingsfete am nächsten Tag

Nicht genug der Stimmungsmache, folgte nach eingehender Wiederherrichtung der Narrhalla durch Eltern der Kinder- u. Jugendgruppen am darauffolgenden Tag der über Jahre hinweg sehr beliebte Sängergruß-Kinder-Fasching.

Auch in diesem Jahr konnten die Verantwortlichen ein überaus attraktives Programm mit Tanz, Spiel und jeder Menge Gaudi zusammenstellen. Jada Röll u. Michele Fucker und DJ Stefan Koch erfreuten Kinder mit tollen Liedern, lustigen Spielen, mit einer Polonaise, mit gespanntem Zusehen bei Tanzvorführungen der Tanzgruppen des Sängergruß.

www.saengergruss-markoebel.de



© pixabay.com

Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

Neues Wandbild im Gemeindehaus

Mit dem Anbringen des neuen Wandbildes ist nun die umfangreiche Renovierung des Langen-Bergheimer Gemeindehauses zum Abschluss gekommen.

Im neuen Wandbild wurde die biblische Trias von ‚Glaube, Hoffnung und Liebe' farblich umgesetzt: Blau für den Glauben, grün für die Hoffnung und rot bzw. das Kreuz für die Liebe. Das Kunstwerk fügt sich harmonisch in das moderne, frische Raumkonzept des Gemeindehauses ein.

Bis es so weit war, waren viele Schritte notwendig: Zunächst musste man sich im Kirchenvorstand einigen, in welche Richtung die Neugestaltung vorgenommen werden soll. Dann fuhr eine Abordnung zur Textilwerkstatt (ehemals Elisabethenstift) nach Darmstadt, um sich dort Möglichkeiten der Umsetzung anzusehen.

Zuletzt entschied man sich für die jetzige farbliche Gestaltung aus gefilzter Wolle und dem goldenen, schwarz und rot durchbrochenen Holzkreuz. Ausgeführt wurde das Ganze durch Marie-Luise Frey-Jansen, die Leiterin der Textilwerkstatt Darmstadt und dem Künstler Johann Peter Reuter.

Neben Zuschüssen der Landeskirche EKHN ermöglichten mehrere Spenden, darunter auch eine richtig große Spende aus der Mitte der Gemeinde, den Erwerb. Die Ev. Kirchengemeinde bedankt sich dafür.

www.kirche-langen-bergheim.ekhn.de

Landfrauen Marköbel

Spendenaktion für Familie der verstorbenen Küsterin

Den Jahresabschluss begingen die Landfrauen bei einem Treffen in der idyllischen Hofreite der Vorstandsvorsitzenden Sigrun Krauch, verbunden mit einer Spendenaktion für die Familie der Küsterin der ev. Kirche Marköbel, die schwer erkrankt und traurigerweise inzwischen verstorben ist.

Es kam eine erfreuliche Summe zusammen, die Sigrun Krauch und Renate Krause als Geschenk für die drei Töchter, die noch studieren beziehungsweise in der Schule sind, überbrachten. Dabei war es den Landfrauen wichtig, die Spende „persönlich" zu überbringen.

Vorstand mit Max Schad

Sigrun Krauch brachte es auf den Punkt: „Damit das Geschenk ein Gesicht bekommt". Und trotz des Leids war die Freude den jungen Frauen anzusehen. Die Landfrauen waren dankbar, mit vielen anderen einen kleinen Beitrag zur finanziellen Erleichterung geleistet zu haben.

Am 26. Januar war der Neujahrsempfang. Mit leckeren Häppchen und einem Getränk wünschte man sich ein gutes neues Landfrauen-Jahr 2024. Ein Überraschungsgast konnte auch präsentiert werden: Landtagsabgeordneter Max Schad, der außer Wünschen und anerkennenden Worten für die Marköbeler, aber auch für alle Landfrauen, dankenswerterweise einen Scheck über 500 Euro überreichte.

Die nächsten Termine:

22. März, 17.30 Uhr Jahreshauptsammlung, anschl. Vortrag der Hammersbacher Blühbotschafterin Antje Schöny, Historisches Rathaus

26. April, Schafshof Hirzbach, Führung mit Kostproben, Treffen 16.30 Uhr am Martin-Luther-Haus

17. Mai, Gemeinsam „essen gehen" ins Traditions-Gasthaus Kaufmanns in Gelnhausen-Meerholz, Martin-Luther-Haus (Fahrgemeinschaften)

21. Juni, 17.30 Uhr, Ernährungsfachfrau Gudrun Dörschuk Glaser verrät wieder neue Rezepte und Tipps, Historisches Rathaus

Abschlussfeier in der Hofreite der 1. Vorsitzenden Sigrun Krauch

Den „HAMMERSBACHER" suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's:

Wie viele HAMMERSBACHER Männchen haben sich zwischen den Seiten 2 bis 36 **in den Anzeigen** versteckt?

In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen?

Einfach die richtige Antwort und Ihre Telefonnummer per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an:

Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel
In der Aue 2
63486 Bruchköbel
Einsendeschluss:
16. April 2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.

In der kurzen Zeit zwischen Eintritt eines Sterbefalls bis zur Beisetzung müssen oft schnelle Entscheidungen gefällt werden, die man bei ruhiger Überlegung anders entschieden hätte.

Viele Menschen halten ihre Bestattungswünsche in einem Testament fest, was jedoch keine gute Lösung darstellt, denn das Testament wird oft erst nach Wochen eröffnet. Dann ist die Beisetzung in der Regel schon vorbei.

Deshalb ist gerade für Menschen

- die gerne alles vernünftig geregelt haben möchten
- die selbst entscheiden möchten, wo und wie sie beigesetzt werden
- die ihre Angehörigen entlasten möchten oder
- die ggf. keine Angehörigen haben

ein Vorsorgevertrag die ideale Lösung.

Er ist rechtsverbindlich – für die Angehörigen und für uns – und Sie können dadurch sicher sein, dass alles in Ihrem Sinne geregelt ist.

Sie möchten mehr wissen?
Gerne beraten wir Sie!

Heidi und Norbert Rauch mit Team

Pietät
Norbert Rauch

- Persönliche Trauerbegleitung – auch gerne Zuhause
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Tag und Nacht erreichbar – 7 Tage die Woche

Tel. 06184 930562 (Ronneburg)
Tel. 06187 2075130 (Nidderau)

www.pietaet-rauch.de

Der Hammersbacher Adventskalender

Alle Jahre wieder ein großer Erfolg

Der beliebte Adventskalender – eine Gemeinschaftsaktion des Gewerbevereins Hammersbach und dem Ortsmagazin DER HAMMERSBACHER – kam auch 2023 wieder seht gut an.

Das Team vom „HAMMERSBACHER“ hatte erneut an jedem Adventssonntag ein Türchen mit einem attraktiven Preis geöffnet, der von einem Mitgliedsbetrieb des Gewerbevereins gespendet wurde. Insgesamt gab es Preise im Gesamtwert von 1.119 Euro zu gewinnen!

Alle Initiatoren und Spender bedanken sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die rege Teilnahme am Gewinnspiel.

Stefanie Bart mit ihrem Gutschein für einen „Nürburgring Grand Prix Kurs“ von Racetrack4you im Wert von 650 Euro.

Jens Bräuning von der gleichnamigen Firma für Sanitär, Heizung & Elektro übergibt den „Echo Show 8“ im Wert von 170 Euro an die glückliche Gewinnerin Ashley Steppan.

Julia Schneider vom Pflegedienst Kremer überreicht Christoph Makowksi einen Weber Kugelgrill im Wert von 199,99 Euro.

Petra Burton freut sich über ihrem Gutschein der Firma Waurig für das Restaurant Accademia '91 der Firma im Wert von 100 Euro.

Erlebe einen ganz besonderen Abend im authentisch und stilecht eingerichteten Capone's Hinterzimmer.

Miete Capone's Hinterzimmer für dein nächstes Event, egal ob Firmen-, Weihnachtsfeier oder Privat-, und Geburtstagsparty und feiere im Stil der 20er Jahre.
Mit Original-Casinotischen und Showprogramm wird jedes Event zu einem unvergesslichen Abend.

Jetzt über der wineBANK in Frankfurt
Meisengasse 9, 60313 Frankfurt

jetzt buchen

CAPONE'S HINTERZIMMER

Sängervereinigung Langen-Bergheim e.V.

Gospel-Workshop und -konzert

Am 20. Januar fand ein Gospel-Workshop mit anschließendem Konzert statt, der von den renommierten Musikern Tommie Harris und Dirk Raufeisen geleitet wurde.

Die Harmonies, der gemischte Chor der Sängervereinigung Langen-Bergheim e.V., hat in diesem Jahr schon zwei besondere Veranstaltungen erlebt und geplant, die sowohl musikalisch als auch sozial begeistern.

Die Teilnehmenden lernten die Grundlagen des Gospelgesangs und erarbeiteten gemeinsam mit den Harmonies einige Lieder, die sie am Abend vor einem begeisterten Publikum präsentierten. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei von der Chorleiterin und famosen Saxophonistin Monika Marner.

Bei dem Konzert handelte es sich um ein Benefizkonzert, dessen Spenden einer den Harmonies nahestehenden Familie in Not zukamen. Silke Volkenandt-Nöckel, die erste Vorsitzende der Sängervereinigung Langen-Bergheim – sichtlich ergriffen ob der Anteilnahme des Publikums – konnte der Familie eine beachtliche finanzielle Unterstützung überreichen.

Die Harmonies bedanken sich bei Allen, die zu diesem gelungenen und berührenden Abend beigetragen haben.

www.svlangenbergheim.de

Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

NVM – Niddaer Versicherungs Makler

Michael Schmidt

staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)
Versicherungsfachmann (BWV) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de

www.nvm-hammersbach.de

Sängergruß Marköbel

Neujahrsempfang 120 Jahre Sängergruß

Rund 80 Gäste konnte die Vorsitzende Eike Gloatz zum 120-jährigen Bestehen am Neujahrsempfang im Bürgertreff der Gemeinde Hammersbach willkommen heißen.

Darunter die Ehrengäste Bürgermeister Michael Göllner, CDU-Landtagsabgeordneter Max Schad, Christoph Degen, Staatssekretär im Landtag von der SPD und der Präsident des Hess. Chorverbandes Marco Helfenbein.

In ihren Worten wies die Vorsitzende auf die Beständigkeit und den Wandel im Verein hin – mit Höhen und Tiefen, wie Neugründungen, sowie Abgänge von Tanzgruppen, das Schließen von Chören, die Digitalisierung – alles markante Punkte, die in den letzten Jahrzehnten gemeistert werden mussten. Sie wies aber auch darauf hin, dass es den Vereinen mit dem Aufbürden von Auflagen, verbunden mit Kosten, nicht leicht gemacht wird.

Danach folgte die Laudatio, die vom Ehrenvorsitzenden Klaus-Peter Bender vorgetragen wurde. Er gab einen Rückblick aus der Gründungszeit, wobei der Fokus auf die letzten sechzig Jahre gelegt wurde. In dieser Zeit fand ein steter Wandel im Verein statt.

Der Fasching, der schon in sein achtundvierzigstes Jahr geht, wurde auf andere Füße gestellt. Heute ist daraus die beliebte Sängergruß-FaschingsFete (SäFaFe) geworden, die als Partyveranstaltung mit einer vierstündigen Stimmungsvielfalt alljährlich das kulturelle Leben der Gemeinde bereichert.

Ebenso fanden in den zurückliegenden Jahren das Internet und Social Media Einzug in die Vereinsarbeit. Durch die Förderung der Landesregierung zur Digitalisierung der Vereine konnten dafür Fördermittel abgerufen werden.

In diesem Wandel entwickelte sich der Sängergruß mit seinem Slogan „Der Sängergruß nicht nur ein Gesangverein“ als ein Verein, der offen ist für Ideen und Initiativen. So entstanden fünf neue Tanzgruppen, die gemeinsam mit der Tanzgruppe Freestyle und dem Chor Modern Spirit sowie den verbliebenen Sängern des Männerchors den Verein hervorragend nach außen präsentieren.

Beachtliches muss aus der Chronik entnommen werden, dass der heutige Dirigent Joachim Lotz fast ein Viertel dieser Zeit den Taktstock führt, und die ehem. Vorsitzenden Helmuth Brandt und Klaus-Peter Bender fast fünfzig Jahre das Amt innehatten. Alle Trainerinnen kamen und kommen aus den eigenen Reihen.

Ein Wandel ist jedoch festzustellen, dass der heutige Vorstand von ehemals nur Männern besetzt, aus 100% Frauenpower besteht.

Um die Differenz in der Vereinskasse auszugleichen, entschied man sich zu Beginn der 2000er Jahre Kabarettveranstaltungen mit bekannten Größen auszurichten. Zum Jubiläum wurde, unterstützt von Annoncenschaltung von Gewerbetreibenden, eine Jahresbroschüre erstellt.

Dem akademischen Teil des Neujahrsempfangs folgte ein Umtrunk mit kleinen Snacks und der Einladung, darüber zu sprechen, wie das örtliche Miteinander verbessert werden kann, und wie man Vereine wieder attraktiv machen kann.

www.saengergruss-markoebel.de

Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.

Schaf Lenny auf Schatzsuche

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte gab es an Heiligabend bei der Ev. Gemeinschaft Hammersbach.

Im Rahmen des Gottesdienstes an Heiligabend führten 14 Kinder aus den Kindergruppen „Dschungelkids“ und „Kids Treff“ im Alter von vier bis zwölf Jahren das Weihnachtsmusical „Schaf Lenny auf Schatzsuche“ auf. Die Darsteller wurden von vier Erwachsenen unterstützt, darunter das Pastorenehepaar Steffi und Jörg Hillig. Einstudiert wurde es von der Kids Treff-Mitarbeiterin Sabine Schneider und der Musiklehrerin Viola Wintgens.

Nach etlichen Wochen intensiver Vorbereitung mit Proben, dem Bauen der Bühnendekoration und dem Nähen der Kostüme – die Schafe und ihre Hirtenhunde sollten echt aussehen – war es dann soweit: Heiligabend war endlich da. Die Aufregung stieg! Würde alles klappen? Macht die Technik mit? Gibt es genügend Platz für alle Besucher? Ja! Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das abenteuerlustige Schaf Lenny und seine Freunde wollten auf Schatzsuche gehen. Dann geschah etwas ganz Außergewöhnliches, der Himmel wurde hell und es erschienen Engel, die von einem Kind erzählten, das in einem Stall in Bethlehem geboren sei.

Für Lenny und seine Freunde gab es nun kein Halten mehr, sie machten sich auf die Suche nach diesem Kind und sie fanden es in einer Futterkrippe in Bethlehem und sein Name war Jesus.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler wurden mit einem langanhaltenden Applaus von der Bühne verabschiedet.

Was war noch los in Hammersbach?

Dass die Hammersbacher Senioren ausgelassen Fastnacht feiern können, konnten die Besucher des Kräppelnachmittags erleben. Der **Seniorenbeirat** *hatte zusammen mit dem Seniorenbüro der Gemeinde ein rund dreistündiges, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Die Büttenrede von Traudi Marx, das „Schachtelballett" vom Vogelschutzverein und die Tänze der verschiedenen Tanzgruppen des Sängergruß Marköbel sorgten für viele Stimmungshöhepunkte.*

Auf der Jahreshauptversammlung der **CDU Hammersbach** *wurde die Vorsitzende Adriane Kovacsek einstimmig von den Mitgliedern im Amt bestätigt und geht damit in ihre zweite Amtszeit. Bestätigt wurden auch der 2. Vorsitzende Harald Schlingloff, Schriftführerin Doris Fleischer-Fischer und die Schatzmeisterin Ina Weber. Komplettiert wird der Vorstand von den Beisitzerinnen und Beisitzern Clara Gutjahr, Jörg Wolf, Mariola Bach, Herbert Blumenstein und Anton Dittrich. Kooptierte Mitglieder des Vorstandes sind Sigrun Krauch und Andreas Dietzel.*

Der **TV Marköbel** *bedankt sich für die Spende eines Defibrillators bei der* **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,** *der für alle aktiven Vereine in der Turnhalle am Ortsmittelpunkt sowie den Mitarbeitenden der Astrid-Lindgren-Schule genutzt werden kann.*
(Bild: Die beiden Vorsitzenden des TVM, Heike Brune und Helga Dauth, Schriftführerin Katja Petz, Bürgermeister Michael Göllner sowie Christian Keller, Vorstand des Regionalverbands Hanau und Main-Kinzig und Uwe Engelter, Bereichsleiter Bildung der Johanniter.)

16 Kinder zwischen sechs und elf Jahren waren auf **Einladung der Landfrauen Eckartshausen-Langenbergheim** *zum Kinderkochkurs ins Wilhelm-Kröll-Haus gekommen. Sie hatten viel Spaß beim Schälen, Schneiden, Kochen und Essen. Fünf Landfrauen leiteten die Kinder an und gaben ihre Erfahrung weiter. Ein ganzes Menu wurde zubereitet – zusammengestellt von der Ernährungsberaterin Rita Schierhorn. Die Miniköche lernten darüber hinaus die Küchengeräte kennen und beim Wiegen war genaues Hinschauen gefragt.* **Veranstaltungshinweis:** *Das 30-jährige Osterbrunnenfest findet am 17. März ab 14.30 Uhr auf dem Dalles in Eckartshausen statt.*

Anfang Januar begrüßte die intensivpädagogische Kleinstwohngruppe Hammersbach des **VSPM e.V.** *einige Mitglieder des Seniorenbeirates Hammersbach zur Besichtigung des neu gestalteten Dachbodens. Der Seniorenbeirat hatte die Umgestaltung mit einer großzügigen Geldspende unterstützt. In gemütlicher Atmosphäre zeigten die in der Wohngruppe lebenden Kinder stolz die neue Kuschel-, Spiel-, Bastel- und Bauecke sowie die ebenfalls mithilfe der Spendengelder neu gestalteten Kinderzimmer und spielten gemeinsam mit den Gästen.*

Gestaltung ist sehr vielfältig und dennoch enorm von unserer Umwelt geprägt.

Umso wichtiger geworden sind eine gute Planung, ausgewählte Qualität und fachgerechte Ausführung.

Wieviel Pflege braucht ein Garten? Das hängt von unzähligen Antworten ab.

Gerne unterstützen wir Sie bei den Lösungen für Ihr Anliegen.

Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH
Erich Ullrich
Bergstraße 7 • 63694 Limeshain • Telefon 06048 953790

www.landschaftsgestaltung-ullrich.de

Auf ein Wort mit Patrick Wüst

„Mein Highlight ist immer, wenn während der Veranstaltung ein Gruppengefühl entsteht.“

© magan – stock.adobe.com

Patrick Wüst arbeitet gemeinsam mit Uta Bilges für die Jugendförderung der Gemeinde Hammersbach. Als Peddy und Uta haben viele Kinder die beiden bestimmt schon bei einer Veranstaltung oder einem Ausflug kennengelernt.

Er kam im Alter von 3 Jahren nach Hammersbach. Nach dem Kindergarten und der Grundschule waren die Vereinsangebote und der offene Jugendtreff in Hammersbach für ihn die Orte, an denen er die meiste Zeit verbrachte.

„Zeit zusammen mit Gleichaltrigen zu verbringen, Sport treiben, Partys und Konzerte veranstalten, etwas auf die Beine stellen. Das alles hat mich geprägt und nachhaltig mit Hammersbach verbunden“, sagt er.

Seit 2001 arbeitet der Diplom-Sozialarbeiter für die Gemeinde Hammersbach und „kann so hoffentlich ein bisschen was von dem zurückgeben, was Hammersbach mir als Heranwachsendem gegeben hat.“

Patrick Wüst ist verheiratet und hat einen Sohn.

Was sind die Hauptanliegen der Jugendförderung?

Die Hauptanliegen sind Begegnungsräume für Kinder und Jugendliche zu etablieren, Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Familien in Hammersbach zu sein und freizeitpädagogische Angebote in den Ferien anzubieten.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Die flexiblen Arbeitszeiten und die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen, wenn ihnen unsere Angebote gefallen.

Was bietet Hammersbach an Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche?

Zunächst bietet Hammersbach vor allem viel Natur und Platz, um freie Zeit draußen zu verbringen. Der Freizeitplatz an der Feuerwehr in Marköbel mit einem Spielplatz, einer großen Wiese, dem Bolzplatz, einem Basketballplatz, einem Skate-Park und einer Boule Bahn ist ein beliebter Treffpunkt für nahezu alle Altersgruppen.

Darüber hinaus bieten viele Vereine ein breit gefächertes Angebot an Freizeitaktivitäten an, und die Jugendförderung ergänzt dies in den Ferien mit Ausflügen, Wanderungen und Ferienspielen.

Osterferienprogramm

8. April bis 12. April
Tagesangebote für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Sommerferienprogramm

15. Juli bis 19. Juli

Von 7-10 Jahren

Die Termine für das Jugend-Sommerferienprogramm werden noch bekannt gegeben.

Infos: *www.hammersbach.eu/jugendfoerderung.html*

Was bewegt die Kinder und Jugendlichen hier?

Freunde treffen, sich begegnen, gemeinsam etwas erleben. Dabei spielen für Viele die örtlichen Vereine eine große Rolle. Ab einem gewissen Alter wird Mobilität dann immer wichtiger, der Erlebnisraum wird größer, der Freundeskreis wächst und Freizeitangebote auch außerhalb von Hammersbach werden interessanter.

Die Ferienspiele sind bestimmt ein Highlight für die Kids in Hammersbach. Was ist für die Osterferien geplant?

Für die Jüngeren gibt es tolle Bastelangebote und Naturerlebnisse. Für ältere Kinder und Jugendliche bieten wir im Bürgertreff einen Treffpunkt zum Chillen und zum Spielen von Brettspielen an. Es wird aber auch gemeinsam gekocht und es gibt verschiedene Anregungen, um den kreativen Umgang mit dem Smartphone auszuprobieren.

Und was erwartet die Kinder in den Sommerferien?

In der ersten Ferienwoche beginnen wir mit einer Woche Ferienprogramm für 7-10jährige auf dem Freizeitplatz in Marköbel. Basteln, spielen, Freunde treffen, ein Geschicklichkeits-Parkour, jede Menge Ball-, Brett- und Outdoor-Spiele zum Ausleihen und weitere verschiedene Projekte haben wir für sie vorbereitet.

Für die Älteren (11-15 Jahre) planen wir mehrere Tagesveranstaltungen und Ausflüge im Verlauf der Sommerferien. Highlights sind dabei immer die Fahrradtour und der Bus zum Bad. Das komplette Programm ist zurzeit noch in Planung.

Wie entsteht so ein Programm?

In der Regel versuchen wir in der Vorbereitung bereits Bewährtes weiterzuführen und immer wieder auch neue Sachen auszuprobieren. Dabei sind Gespräche mit den Teilnehmenden wichtig, um Interessen und Wünsche zu erfahren und diese dann in die Planung für das nächste Programm mit einzubeziehen.

Was war Ihr persönliches Highlight bei den Ferien spielen?

Mein Highlight ist es immer, wenn während der Veranstaltung ein Gruppengefühl entsteht und vielleicht gerade die Teilnehmenden, die sich erstmal nicht vorstellen können, den Tag beim Ferienprogramm zu verbringen, dann am Ende gar nicht mehr gehen wollen.

Herzlichen Dank für das freundliche Gespräch!

© Simple Line – stock.adobe.com

Gewusst wo

Deine Berufsausbildung in Hammersbach und Umgebung

Du bist mit der Schule fertig und weißt bei all den Möglichkeiten noch nicht, wie es für dich weiter geht? Wir haben eine Übersicht über einige Betriebe aus Hammersbach und Umgebung für dich zusammengestellt, bei denen du in diesem Jahr deine Ausbildung starten könntest.

Verkäufer/-in / Einzelhandelskaufmann/-frau

ALDI SE & Co KG Langenselbold

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Bewerbung: karriere.aldi-sued.de

Bäcker, Konditor, Bäckereifachverkäufer (m/w/d)

Dein Lieblingsbäcker Borger GmbH & Co. KG

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Bewerbung: kontakt@baeckerei-baer.de

Notfallsanitäter/-in

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Landesverband He./RPS

Ausbildungsbeginn: 01.10.24
Schulabschluss: Mittlere Reife
Bewerbung: karriere.johanniter.de

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

MECU Metallhalbzeug GmbH & Co. KG

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Bewerbung: ausbildung@mecu.de

Kaufmann/-frau für Büromanagement

RTM Riedl & Tschierschke Montage GmbH

Ausbildungsbeginn: 01.09.24
Schulabschluss: Mittlere Reife
Bewerbung: marie.becker@rtm-gmbh.de

Maler/-in und Lackierer/-in – Gestaltung und Instandhaltung

Heppding Baudekoration GmbH

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Bewerbung: info@heppding-baudeko.de

Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

BERiNGO GmbH

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Bewerbung: natalie.riedel@beringo.de

Kaufmann/-frau Büromanagement

BERiNGO GmbH

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Mittlere Reife
Bewerbung: natalie.riedel@beringo.de

© Pixel Shot – stock.adobe.com

Handelsfachwirt/-in*, Verkäufer/-in, Einzalhandelskaufmann/-frau

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Fachhochschulreife* bzw. Hauptschulabschluss
Bewerbung: jobs.lidl.de

Bachelor of Arts in Fitnessökonomie/-training

WORKOUT – Fitness & Wellness

Ausbildungsbeginn: jederzeit
Schulabschluss: Abitur o. abgeschl. Berufsausbildung
Bewerbung: t.delp@workout-hammersbach.de

Bankkaufmann/-frau, Fachinformatiker/-in Daten- und Prozessanalyse, Jahrespraktikum

Sparkasse Hanau

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Mittlere Reife
Bewerbung: sparkasse-hanau.de/ausbildung

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Continentale Versicherungsverbund

Ausbildungsbeginn: 01.09.24
Schulabschluss: Mittlere Reife
Bewerbung: va-entwicklung@continentale.de

Handelsfachwirt/-in, Verkäufer/-in, Einzalhandelskaufmann/-frau

KiK Textilien und Non-Food GmbH

Ausbildungsbeginn: 01.08.24
Schulabschluss: Fachhochschulreife
Bewerbung: unternehmen.kik.de

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

AMBULANTE PFLEGE
06185 / 81800
Info@kremer-pflege.de

ALLTAGSHELFER
06185 / 81800
Info@kremer-pflege.de

TAGESPFLEGE RONNEBURG
06184 / 9947701
Tagespflege@kremer-pflege.de

INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN
06185 / 818014
Intensivpflege@kremer-pflege.de

AMBULANTE PFLEGE TAGESPFLEGE

Rufen Sie uns jetzt an für eine **kostenlose Beratung** – gerne auch vor Ort oder bei Ihnen zu Hause.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KUNDEN EMPFEHLUNG 2023 / 2024 SEHR GUT DIOP

Machen Sie sich hier einen ersten Eindruck von uns:

www.Pflegedienst-Kremer.de

Andreas Eschbach

zap

Arena Verlag, 2023, geb., 20 Euro

Finn ist mit seiner Familie in eine neue Stadt gezogen – sein Vater hat dort einen neuen Job bei dem innovativen Fernsehsender ‚1spass TV' bekommen.

Finn ist eher der introvertierte Typ und über den Umzug ziemlich unglücklich. Er hasst die langweilige neue Umgebung, seine fiesen Klassenkameraden und die Schule. Vor allem fehlt ihm sein einziger richtiger Freund Navid.

Nach zwei Wochen geht Finn von der Schule in sein neues Zuhause, doch als er die Tür aufschließt, wohnen dort völlig fremde Leute in einer komplett anderen Einrichtung. Die Nachbarn erkennen ihn nicht und Finn streift panisch durch die Innenstadt…

Gleichzeitig versucht die gleichalte Lea, nur wenige Straßen weiter, aus ihrem Zimmer herauszukommen. Ihr Vater hat sie dort eingesperrt! Als es ihr endlich gelingt, trifft sie in der Stadt auf Finn. Gemeinsam gehen sie auf Spurensuche…

Der spannende und medienkritische Roman für Jugendliche ab 12 Jahren hat auch für erwachsene Leser bis zum Schluss einige Überraschungen zu bieten.

JP Delaney

Die Fremde in meinem Haus

Penguin Verlag, 2023, Paperback, 16 Euro

Susie ist überglücklich. Ihre leibliche Tochter Anna, die vor 15 Jahren per Gerichtsbeschluss zur Adoption freigegeben wurde, hat ihre Adoptionsunterlagen erhalten und sich bei ihr gemeldet. Bei einem Treffen erfährt Susie, dass Anna mit ihren strengen Adoptiveltern Probleme hat.

Susies Ehemann, Gabe versteht, dass Susie von Schuldgefühlen geplagt wird und unterstützt den Kontakt zu Anna. Das Paar versucht Anna zu helfen. Schließlich zieht die Jugendliche tatsächlich bei Susie und Gabe ein.

Anfänglich scheint die Familienzusammenführung zu gelingen, doch es kommt immer wieder zu irritierenden Situationen und befremdlichen Aktionen von Anna. Und auch Susie scheint gegenüber Gabe nicht aufrichtig gewesen zu sein…

Das packende Familiendrama des britischen Bestsellerautoren JP Delaney („The girl before") ist ein echter Pagerunner. Die bedrohliche Atmosphäre baut sich kontinuierlich auf und zerstört die Idylle einer vermeintlich heilen Familie.

Hans Roth

Jetzt ist Sense

Dtv Verlag, 2023, Softcover, 15,95 Euro
Argon Hörbuch, 2023, MP3, 448 min, 20 Euro

Der Tod irrt sich nie…

Als bei der Psychologin Olivia Bentele ein attraktiver Mann im schwarzen Cape und einer Sense klingelt, glaubt sie zunächst an ein Versehen.

Merkwürdig nur, dass die alte Frau Keller, die zwei Etagen über ihr lebt, nach dem Besuch des Sensenmannes tot aufgefunden wird.

Doch auch hier glaubt die rationale Olivia an einen ungewöhnlichen Zufall.

Doch die Zufälle häufen sich – denn Olivia und Zino laufen sich dauernd über den Weg und unterhalten sich über die Götter und die Welt. Schließlich gesteht Zino, dass er Thanatos, der griechische Gott des sanften Todes sei.

Es entsteht eine rege Diskussion über das Sterben und so erlaubt Thanatos Olivia Einblicke in seine Aufgaben auf der Erde…

Dem Bestsellerautor Hans Rath (Erdmännchen-Romane und Bullenbrüder) ist ein philosophischer Roman über ein schwieriges Thema geglückt. Mit einem leichten Augenzwinkern gelingt ein humorvoller Diskurs über den Sinn des Lebens und das Festhalten am irdischen Dasein.

WIR VERLOSEN

Wir verlosen 1x den Roman für Erwachsene. Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Herr Winter" bis zum 16. April 2024 an:
Der HAMMERSBACHER, In der Aue 2, 63486 Bruchköbel oder per E-Mail an:
leser@der-hammersbacher.de

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

Stefan Kuhlmann

Herr Winter taut auf

Rowohlt Verlag, 2023, Softcover, 14 Euro

Robert Winter ist Steuerprüfer. Seine Frau Sophia arbeitet als leidenschaftliche AVON-Beraterin. Leidenschaft, Humor, und Leichtigkeit sind bei Robert keine ausgeprägten Wesenszüge, aber die beiden führen trotzdem eine harmonische Ehe.

Als Sophia bei einem Unfall stirbt, steht Robert trauernd vor einem Ab grund. Aus Einsamkeit und einem inneren Pflichtgefühl heraus, beschließt er, für Sophia den heiß umkämpften Titel „AVON-Beraterin des Jahres" zu gewinnen. Eine schwierige Aufgabe für ihn, denn Robert hat von Kosmetik und Beauty-Produkten gar keine Ahnung.

Glücklicherweise unterstützt ihn eine gute Stammkundin seiner verstorbenen Frau bei der Einarbeitung in die Tätigkeit. Und auch sein chaotisch-liebenswerter Nachbar Basti steht – wenn auch ungefragt – mit Rat und Tat zur Seite.

Der sensible Roman des Drehbuchautoren Stefan Kuhlmann bringt seine Leserschaft zum Lachen und Weinen – eine optimale Mischung für unterhaltsame Lesestunden.

Suchbild

Die Stimmung war wieder närrisch, als es auch in diesem Jahr hieß: „Hammersbach Helau!"
(Mehr dazu auf Seite 20.) Im rechten Bild haben sich sechs Fehler eingeschlichen. Viel Spaß beim Suchen ;-)

Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

Lach mal!

Ein Mann zu einem anderen: „Wieso kauen Sie denn Apfelkerne?" „Es steigert die Intelligenz. Wollen Sie auch einen? Ich verkaufe Ihnen zwei Kerne für 3 Euro." Begeistert stimmt der Mann zu. Nachdem er eine Weile auf den Kernen rumgekaut hat, schaut er verärgert und sagt: „Ich hätte für 3 Euro doch mindestens 1 Kilo Äpfel kaufen können!" Darauf der andere: „Sehen Sie? Es wirkt schon!"

Mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es im GRASHÜPFER

Kostenlos alle zwei Monate erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45
Bäckerei Bär, Hauptstr. 43
Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44
nahkauf, Langenbergheimer Str. 47

grashuepfer-kinzigtal.de
facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen
instagram.com/grashuepfer_magazin

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de

Tel. 0561 9330-9330

Positive Energie aus der Mitte

EAM